

Predigt - Mitschrift

Können wir fliegen?

Predigt bei Gott[ER]lebt am 29. März 2012



www.NetzwerkC.de

Können wir fliegen?

Ich greife etwas auf, was letzte Woche war: Ein junges Mädchen hat uns erzählt, dass sie einen Traum hatte, indem sie fliegen konnte. Dieser Traum war sehr real für sie. Sie hat es hier erzählt. Sie konnte fliegen. Sie hat vor ihren Klassenkameraden gezeigt, dass sie fliegen kann. Das war eine Bestätigung für Gottes Wirken.

Was denkt ihr? Können wir fliegen? Was geht in euren Köpfen vor?

Ich habe sofort gedacht: fliegen kann man nicht.

Aber der Heilige Geist hat an mir gerüttelt. Wir wissen nicht, was Gott so vor hat. Das hat mich dann die ganze Woche beschäftigt und heute möchte ich das aufgreifen. Die Botschaft heute heißt: Können wir fliegen?

Als ich zu Jesus gekommen bin, hatte ich immer wieder die gleichen Träume. Ich bin mit 36 zu Jesus gekommen. Ich habe immer geträumt, dass ich über Wiesen und Wälder in Deutschland geflogen bin und unter mir lauter umgekippte Kreuze gesehen habe. Ich wusste: Diese Kreuze müssen in ganz Deutschland wieder aufgestellt werden. Dieser Traum war sehr lebendig für mich. Der kam auch immer wieder. Dieses Mädchen letzte Woche hat mir genau das erzählt, es war auch sehr lebendig für sie. Wir tun das immer so schnell ab. Wir können doch nicht fliegen.

Ich lade jetzt den Heiligen Geist ein, dass du alles rausbrichst aus mir. Dass Freiheit kommt. Dass ich in deinen Fluss komme, Herr. Dass ich von deiner Herrlichkeit erzähle. Dass sich unser Horizont und unser Denken erweitert und wir in deine Nähe kommen, Jesus.

Ich möchte auch eine Warnung aussprechen. Es soll jetzt keiner denken, er könne fliegen und stellt sich ans Fenster und springt raus.

„und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben (Psalm 91,11-12): »Er wird seinen Engeln für dich Befehl geben; und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.« Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben (5. Mose 6,16): »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.«“

Matthäus 4, 6

Also: Wir sollen Gott nicht versuchen.

Wir sollen es nicht selber ausprobieren und Gott auf die Probe stellen.

Gottes Wirken ist ganz anders. Wenn Gott wirkt, kommt Gott zu uns.

Manchmal hören Erwachsene Stimmen, die Befehlen aus dem Fenster zu springen. Das ist nicht Gott. Keine Stimme, die zu Jesu Königreich gehört. Das ist die Stimme des Teufels, der dich versuchen will.

Gott will dich nicht versuchen. Wenn er handelt, handelt er anders.

Heute morgen habe ich Jesus noch gefragt, ob er nicht noch eine andere Bibelstelle dazu hat. Ich hörte ein klopfen an der Fensterscheibe. Und so ein Brummen. Dann habe ich mich umgedreht und habe eine dicke Hummel gesehen. Ich dachte noch: Toll, so eine Hummel in der Morgendämmerung Ende März.

Ich habe nicht mehr weiter drüber nachgedacht. Später fiel sie mir dann wieder ein und mir wurde klar, dass es eine Antwort von Gott war.

Die Hummel kann nach den Gesetzen der Aerodynamik gar nicht fliegen. Habt ihr das schonmal gehört? Die Hummel hat 0,7 cm² Flügelfläche und wiegt 1,2 Gramm. Nach den Gesetzen der Aerodynamik ist es unmöglich, bei diesem Verhältnis zu fliegen. Die Hummel kann eigentlich nicht fliegen. Aber sie weiß das nicht und fliegt einfach trotzdem.

Es gibt auch andere Beispiele aus der Wissenschaft, die eigentlich nicht funktionieren können.

Mir hat das gezeigt: Ja, Herr du bist so viel größer. Für dich sind Dinge möglich die für uns unmöglich sind.

Können wir fliegen? Sind wir schonmal geflogen? Gibt es so etwas in der Bibel?

Mir ist Hesekeiel eingefallen:

Heute kommt viel Gottes Wort. Ich möchte euch keine Antwort auf die Frage, ob wir fliegen können, geben. Heiliger Geist, das musst du uns in die Herzen legen. Wofür du uns die Augen öffnen musst. Du sollst unseren Horizont erweitern.

Ich möchte nicht mehr sagen: Das geht nicht, das gibt es nicht.

Wir können es nicht wissen. Wir sollten vorsichtig sein.

„Und der Geist hob mich empor; und ich hörte hinter mir den Schall eines starken Getöses, als sich die Herrlichkeit des HERRN von ihrer Stätte erhob, und das Rauschen der Flügel der lebenden Wesen, die einer den anderen berührten, und das Sausen der Räder, die sich gleichzeitig mit ihnen bewegten, und den Schall eines starken Getöses. Und der Geist hob mich empor und nahm mich hinweg; und ich fuhr dahin, erbittert in der Erregung meines Geistes; und die Hand des HERRN war hart auf mir. Und ich kam nach Tel-Abib zu den Weggeführten, die am Fluss Kebar wohnten; und ich blieb bei denen, die dort wohnten; und ich saß dort sieben Tage betäubt in ihrer Mitte.“

Hesekeiel 3, 12-15

Der Geist Gottes hat Hesekeiel an einen anderen Ort emporgehoben. Heiliger Geist bringe du Offenbarung. Dass du viel größer bist, als wir uns das vorstellen können.

„Und ich sah: und siehe, eine Gestalt mit dem Aussehen eines Mannes: von seinen Hüften an abwärts Feuer; und von seinen Hüften an aufwärts wie das Aussehen eines Glanzes, wie das Funkeln von glänzendem Metall. Und er streckte etwas wie eine Hand aus und nahm mich beim Haarschopf meines Kopfes. Und der Geist hob mich zwischen Erde und Himmel empor und brachte mich in Gotteserscheinungen nach Jerusalem, an den Eingang des Tores des inneren Vorhofs,..."

Hesekeiel 8, 2-3

Es ist etwas geschehen, dass Hesekeiel an einen andern Ort versetzt wurde. Er ist dort „hingeflogen“. Machen wir Gott zu klein? Dürfen wir mehr erwarten?

Das heißt nicht: Raus springen und testen.

Gott wirkt bei uns. Er holt zur rechten Zeit. Darauf dürfen wir warten und vertrauen.

Auch Philippus wurde an einen anderen Ort versetzt.

Oder die Himmelfahrt Jesus:

"Und als er dies gesagt hatte, wurde er vor ihren Blicken emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. Und als sie gespannt zum Himmel schauten, wie er auffuhr, siehe, da standen zwei Männer in weißen Kleidern bei ihnen,..."

Apostelgeschichte 1, 9+10

Ich möchte nur eines mit dieser Botschaft: Dass wir nicht vorschnell Dinge abtun, die uns vielleicht auch junge Leute erzählen. Die haben oft noch einen ganz anderen Zugang. Wir sind von unserer Erziehung und Vorstellung oft schon zu „gedeckt“.

Darum bitte ich dich Heiliger Geist, dass du diesen Deckel abnimmst. Öffne unsere Herzen und reiße unser Kleindenken heraus.

Wenn wir vielleicht manchmal etwas schnell kaputt machen: Nein wir können nicht fliegen.

Wir wissen es nicht. Gott ist so viel größer. Weiß ich das? Was Gott so machen kann?

Ich weiß es nicht.

Ich möchte euch mit in die Herrlichkeit Jesu nehmen.

Macht euch auf, für Gottes übernatürliches Wirken. Wir wollen zu dir kommen, Herr.

Du bist so viel größer.

Halleluja.

Diese Mitschrift stammt von der Predigt bei Gott[ER]lebt vom 29. März 2012.

Den Live-Mitschnitt, sowie die Möglichkeit die Audio-Datei (mp3) sowie dieses Dokument (PDF) herunter zu laden gibt es hier:

<https://www.youtube.com/können-wir-fliegen?>

Unter folgenden Adressen findest du noch viele weitere Artikel, Videos, Predigten und E-Cards zum Heiligen Geist. Auch zu Themen wie der Zungenrede, dem Umfallen unter der Kraft Gottes, dem Lachen im Geist oder der Feuertaufe findest du dort.

Webseite:	www.netzwerk-c.de
Facebook:	www.facebook.com/netzwerk
YouTube:	www.youtube.com/netzwerk
Instagram:	www.instagram.com/netzwerk
CrossTV:	www.cross.tv/netzwerk
Vimeo:	www.vimeo.com/netzwerk
SoundCloud:	www.soundcloud.com/netzwerk
Twitter:	www.twitter.com/netzwerk

Da sich unsere Arbeit frei finanziert, sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch Freunde von NetzwerkC angewiesen. Vielleicht hat dich unsere Arbeit auf deinem Weg mit Jesus weiter gebracht und im Glauben wachsen lassen? Dann würden wir uns sehr über deine Unterstützung freuen! Die Kontoverbindung für meinen Freundeskreis:

Empfänger:	Meike Röschlau-Weckel
IBAN:	DE65 2004 1144 0744 8525 00
BIC:	COBADEHD044
Betreff:	Schenkung - Freundeskreis

Für die Schenkungen können keine Spendenquittungen ausgestellt werden.